Antrag Nr. 26

EINGEGANGEN
08. FEB. 2018
Büro Stadtverordnetenversammlung

CDU FRAKTION RÜSSELSHEIM AM MAIN

Fraktion der CDU
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert
Fraktionsvorsitzender
Rathaus / Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:
Matthias Metz
matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de

fraktion@cdu-russelsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim

Rüsselsheim, 08.02.2018

Antrag zur Beschlussfassung am 22. März 2018

Antrag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines Terminvergabesystems in den Bürgerbüros. Diese Terminvereinbarung soll online auf der Homepage der Stadt Rüsselsheim, sowie unter der Behördennummer 115 möglich sein.

2. Der Magistrat wird damit beauftragt Selbstbedienungsterminals in den Stadtbüros einzusetzen. Diese sollen die für die Beantragung eines deutschen Ausweisdokumentes notwendigen biometrischen Daten wie Foto, Unterschrift und Fingerabdrücke bereits vor der Antragstellung erfassen und digitalisieren.

3. Der Magistrat wird beauftragt die Einführung eines Schnellschalters in den Stadtbüros zu prüfen. An diesem sollen Auskunftserteilung, Aushändigung von Formularen uvm., was eine kurze Bearbeitungszeit in Betracht zieht möglich sein.

4. Zur kurzfristigen Entlastung werden 3 Mitarbeiter aus der Inneren Verwaltung zusätzlich in den Stadtbüros eingesetzt. Nach Umsetzung der Maßnahmen aus den Punkten 1 bis 3 wird der Personalbedarf überprüft und angepasst.

Begründung:

Unbestritten ist die derzeitige Situation in den Stadtbüros weder für Mitarbeiter noch für Bürger zufriedenstellend. Durch die Einführung eines Terminvergabesystems können lange Wartezeiten für die Bürger vermieden und Arbeitsspitzen für die Mitarbeiter vermieden werden.

Mit Hilfe des Selbstbedienungsterminals können die für die Beantragung eines deutschen Ausweisdokumentes notwendigen biometrischen Daten wie Foto, Unterschrift und Fingerabdrücke bereits vor der Antragstellung erfasst und digitalisiert werden. Das Foto wird nicht mehr ausgedruckt, sondern digital in das Fachverfahren übertragen. Dort stehen die erfassten Daten anschließend dem Sachbearbeiter für die Antragstellung zur Verfügung.

Durch die Nutzung eines Selbstbedienungsterminals haben die Bürger den Vorteil, dass die Antragstellung beim Sachbearbeiter weniger Zeit in Anspruch nimmt und Sie selbst, wie die Mitarbeiter somit geringeren Zeitaufwand haben.

Die Nutzung einer Terminvergabe wird seit vielen Jahren z.B. in der Stadt Frankfurt mit großem Erfolg durchgeführt. Ebenso ist die Nutzung des Selbstbedienungsterminals an einem Standort in Frankfurt so erfolgreich, dass es auf weitere Bürgerbüros ausgedehnt werden soll.

Die Einführung eines Schnellschalters für Vorgänge, die tatsächlich nur wenige Minuten dauern, kann für diese Kunden der Bürgerbüros eine lange Wartezeit hinter Kunden mit langwierigeren Vorgängen vermieden werden. Hier kommen z.B. die Abholung von Ausweisdokumenten in Frage.

Michael Ohlert

Michael Ohlert
CDU Fraktion